

Der Nesträuber



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

»Die das Nest kennen, die wissen wo es ist, aber die es rauben, die haben es dann gewiss«, lautet der Anfang des niederländischen Sinnspruchs, der in der Bildunterschrift der Radierung zu lesen ist. Die Darstellung erscheint eindeutig: Drei Männer beobachten einen Jungen, der auf einen Baum gestiegen ist, um ein Vogelnest zu stehlen. Während einer der Männer staunend das Ereignis verfolgt, wird er seinerseits bestohlen. Vordergründig als Genreszene mit moralisierendem Anspruch entworfen, offenbart die Unterschrift einen erotischen Hinweis, der auf den Verlust von Jungfräulichkeit hindeutet. Von David Vinckboons in verschiedenen Variationen entworfen, diente die Federzeichnung anschließend Claes Janszoon Visscher als Vorlage für die Umsetzung in der Radierung. [SK]

Titel	Der Nesträuber
Inventarnummer	C 1964/1326
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>David Vinckeboons</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 13.08.1576 Mecheln – † 1629 Amsterdam
Datierung	um 1600-1630
Technik	Feder in Braun, Feder in Schwarzgrau, Lavierung in Grau, Lavierung in Blau
Material	Büttenpapier
Maße	Höhe: 20,70cm(Blatt) / Breite: 14,70cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1964 aus Mitteln der Sammlung Ernst Ziegler

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite